
Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Sozialausschuss	02.12.2021	öffentlich	Bericht

Betreff:

Zugang zu digitalen Medien für Senior*innen

Anlagen:

Anlage 1_Sachbericht_Zugang digitale Medien Senioren

Anlage 2_Diversitycheck_Zugang digitale Medien Senioren

Anlage 3_Tabelle WLAN-Nutzungsmöglichkeiten in Seniorennetzwerken

Bericht:

Im Juli 2021 wurde im Sozialausschuss das Projekt „Wege in die digitale Welt für Ältere“ vorgestellt, die Vorlage berichtet über den aktuellen Stand. Insgesamt 95 Seniorinnen und Senioren meldeten sich für das Projekt, 86 davon haben Interesse an einem Tandem und es wurden bereits 21 „1:1 Tandems“ vermittelt, 9 Personen liehen ein Tablet oder Smartphone aus, 9 Personen bekundeten Interesse an einer digitalen Sprechstunde oder einem Digitalcafé. Seitens der bürgerschaftlich Engagierten konnten 19 Digitallotsinnen und -lotsen gewonnen werden (Stand Juli bis Oktober).

Mitte 2021 wurde durch eine schriftliche Abfrage bei den Koordinierenden der Seniorennetzwerke die Räume erfasst, die im jeweiligen Seniorennetzwerk (potentiell) bei Netzwerkpartnern zur Verfügung stehen für digitale Angebote, wie 1:1-Tandems, Digital-Sprechstunden oder Digital-Cafés, und über WLAN verfügen. Laut der Rückmeldungen (Stand Juli 2021) wurde in jedem Netzwerk mindestens eine Örtlichkeit benannt. Die Zugänglichkeit der verschiedenen Räumlichkeiten ist jedoch sehr unterschiedlich. Manche haben nur sehr eingeschränkte Öffnungszeiten oder müssen explizit für einen bestimmten Zeitraum gebucht werden.

Des Weiteren wird auf die Frage nach Vergünstigungen für finanziell schlechter gestellte Ältere des Computer Club Nürnberg 50+ eingegangen. Dieser gewährt seit 2021 Besitzern des Nürnberg-Passes die Teilnahme an Kursen zu den gleichen, vergünstigten Konditionen wie Vereinsmitgliedern.

Bezug zum Orientierungsrahmen für eine nachhaltige Jugend-, Familien-, Bildungs- und Sozialpolitik:

Leitlinie 6 - Eine alternde Stadtgesellschaft gestalten

Leitlinie 8 - Stadt als Lebensraum, Stadtteile sozial nachhaltig entwickeln

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

- dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
vgl. SozA vom 08.07.2021

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
--

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
- Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich: s. Anlage 2

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
-
-
-

